

---

## **Antrag**

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

### **Entbürokratisierung bei der Polizei**

Der Landtag wolle beschließen:

**„Die Landesregierung wird ersucht, mit der Forderung an das zuständige Bundesministerium heranzutreten eine Entbürokratisierung im internen Betrieb der Polizei zu prüfen, wonach dienstliche Vorgänge und organisatorische Abläufe evaluiert und erleichtert, insbesondere Dokumentationen und die Erfassung unzähliger statistischer Zahlen auf ein nur notwendiges Maß beschränkt werden.“**

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten

### **Begründung:**

Demoüberwachungen, Dienste bei Großveranstaltungen, Verkehrs- und Sicherheitsdienste, Kriminalitätsbekämpfung, Asylkrise, Terrorgefahr, Wochenend- und Nachtdienste um die Wichtigsten zu benennen, kennzeichnen Belastung und Arbeitsdruck der Polizistinnen und Polizisten. Verstärkt wird diese Situation nunmehr durch übertragene Aufgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie, wie zum Beispiel bei angeordneten Grenzkontrollen und Einhaltung der COVID-19 Verordnungen.

Die Gefahr, dass einzelne oder bestimmte Sicherheitsaufgaben nicht mehr in entsprechendem Maße erfüllt werden können und dass die Belastbarkeit der Mitarbeiter\_innen an deren Grenzen stößt, ist absehbar und gegenwärtig.

Ein besonderer Bereich umfasst dienstliche Vorgänge und organisatorische Abläufe. Durch die steigende Anzahl an Erlässen und gesetzlichen Vorschriften, sowie bürokratischem Aufwand sind Polizistinnen und Polizisten stark belastet. Im Rahmen einer Evaluierung mögen diese neu erhoben, auf nur notwendige Dokumentation und nur notwendige Erfassung statistischer Zahlen beschränkt werden. Insbesondere die Erfassung dieser Zahlen bindet Arbeitszeit der Mitarbeiter und ist in ihrer Vielfältigkeit kaum umzusetzen und wenn, nur mit großem Zeitaufwand.

Ein effizienter Polizeidienst soll nicht hinter dem Schreibtisch, sondern auf der Straße, in den Gemeinden, im Land und vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort gelebt werden können. Um die Menschen in unserem Land schützen zu können, um „Freund und Helfer“ sein zu können, sind entlastende und unterstützende Maßnahmen notwendig.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kitzler', with a long horizontal flourish extending to the right.A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zofia', with a long horizontal flourish extending to the right.

Innsbruck, am 28. Jänner 2021